



AG Fisch und Fischerzeugnisse Jahresbericht 2017

Obmann: Dr. Andreas Miller, Oberschleißheim

Die Arbeitsgruppe Fisch und Fischerzeugnisse setzt sich derzeit aus 41 Mitgliedern zusammen (19 aktive und 22 korrespondierende Mitglieder). Die Mitglieder trafen sich zur 29. Sitzung der Arbeitsgruppe am 4./5. April 2017 am Max Rubner-Institut (MRI) in Hamburg.

Auf der Arbeitsgruppensitzung tauschten sich die Mitglieder über die verschiedenen Möglichkeiten zur Sensorik-Schulung aus. Daneben wurden wieder zahlreiche lebensmittelrechtliche Fragestellungen diskutiert, so zum Beispiel die Füllmengenangabe bei glasierten Erzeugnissen, die Auftau-Kennzeichnung bei geräucherten Forellenfilets oder die Technologie von „Super Chilling“. Zum Thema Wasserzusatz zu Garnelen wurden Versuche vorgestellt, bei denen im labormaßstab Wasser in rohe Garnelen eingebracht und die Auswirkung auf deren Zusammensetzung untersucht wurde. Daneben wurden Erfahrungen bzgl. eines Auftaunachweises bei Fisch ausgetauscht und Frau Schröder vom MRI gab einen Überblick über die bisher in der Literatur veröffentlichten Methoden.

Zum neuen stellvertretenden Obmann wurde Dr. Erwin Schuirmann gewählt. Früh am Morgen des zweiten Tagungstages besichtigte die Arbeitsgruppe unter der fachkundigen Führung des zuständigen Veterinärs Dr. Horst den Hamburger Fischmarkt.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung wird am 17./18. April 2018 am Landesamt für Verbraucherschutz in Saarbrücken stattfinden.